



# Die EUSDR - Gemeinsamer Ansatz, geteilte Zuständigkeit

## Herausforderungen für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Bildung im Donauraum

**Datum:** 16. November 2017

**Ort:** Donau-Universität Krems, Seminarraum, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

**Sprachen:** Deutsch und Englisch (Simultandolmetschung)

**Veranstalter:** Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM), Donau-Universität Krems

**Patronanz:** ARGE Donauländer

**Mit freundlicher Unterstützung von** Land Niederösterreich

Aktuelle Entwicklungen in Europa und weltweit stellen die EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR) und auch die EU selbst vor zahlreiche Herausforderungen. Zu fragen ist daher, welche Einrichtungen auf lokaler, regionaler, nationaler und globaler Ebene dazu genutzt werden können, um die Ziele der EUSDR umzusetzen. Welche Voraussetzungen sind notwendig, um die europäische Idee im Donauraum und davon ausgehend in ganz Europa gegen wachsende Rechtspopulismen, -extremismen und Radikalisierungen zu stärken? Welche Maßnahmen, Initiativen und Netzwerke sind innerhalb von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Bildung erforderlich, um nicht nur gegen die häufig genannte „Polykrise“ anzukommen, sondern auch neue Perspektiven für den Donauraum als Musterbeispiel für ein gemeinsames Europa zu schaffen?

### Programm

**8.00** Bustransfer von Wien nach Krems

**9.00** Registrierung

**9.30** Eröffnung

Mag. Friedrich **FAULHAMMER**, *Rektor der Donau-Universität Krems, Präsident der Donaurektorenkonferenz (DRC)*

Mag. Johanna **MIKL-LEITNER**, *Landeshauptfrau von Niederösterreich (tbc)*

Dr. Erhard **BUSEK**, *Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM), Wien*

**Tagesmoderation:** Dr. Simon **ORTNER**, *Generalsekretariat ARGE Donauländer*

**10.00** Keynote-Speech

Charlina **VITCHEVA**, MA, *Stellvertretende Generaldirektorin der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission (JRC), Brüssel*

**10.30** Panel 1: EUSDR-Ziele im Zusammenspiel/Widerstreit mit aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen

MR Mag. Roland **HANAK**, MAS, *Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Leiter der Stabstelle für Bilaterale arbeitsmarktpolitische Zusammenarbeit, Koordinator von Priority Area 9, Wien*

Bernhard **HULLA**, *Human Dynamics. Public Sector Consulting, Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter, Wien (tbc)*



Mr. sc. Dragica **KARAJIĆ**, Leiterin der Abteilung für EU-Politik zu territorialer Kooperation und macroregionaler Entwicklung, *Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Unternehmertum und Handwerk der Republik Kroatien, Koordinatorin von Priority Area 8, Zagreb*  
Mag. Jürgen **SCHICK**, *Bundesministerium für Bildung, stv. Leiter der Abteilung EU-Koordination und multilaterale Angelegenheiten, Koordinator von Priority Area 9, Wien*  
O. Univ.-Prof. Dr. Gerda **SCHNEIDER**, *Leiterin des Departments für Raum, Landschaft und Infrastruktur an der Universität für Bodenkultur Wien (tbc)*

**Moderation:** Mag. Wieland **SCHNEIDER**, *Redaktion Ausland, „Die Presse“, Wien*

**12.30-14.00 Mittagspause**

**14.00 Keynote-Speech**

Prof. Dr. Franz-Lothar **ALTMANN**, *Assoziierter Professor für Internationale Beziehungen, Universität Bukarest und Vorstandsmitglied der Südosteuropa-Gesellschaft (SOG), München*

**14.30 Panel 2: Erforderliche Konzepte, Planungshorizonte und Perspektiven für ein europäisches Miteinander**

Univ.-Prof. Dr. Mathias **CZAIKA**, *Professor für Migration und Globalisierung an der Donau-Universität Krems*

Mónika **HERCZEG**, *Innenministerium von Ungarn, Abteilung für Europäische Kooperation, Projektmanagement von „Setting Up the Structure of the Danube River Forum“, Budapest (tbc)*

Dr. Gorazd **JUSTINEK**, *Geschäftsführer am Centre for European Perspective (CEP), Ljubljana*

Mag. Elisabeth **PACHER**, *Bundeskanzleramt, Referentin für Europäische und internationale Kulturpolitik, Wien*

Mag. Thomas **STADLER**, *Künstler und Leiter der Kunstinitiative „Geteilte Städte“, Salzburg*

**Moderation:** Mag. Adelheid **WÖLFL**, *Korrespondentin für Südosteuropa, „Der Standard“, Wien/Belgrad*

**16.30 Schlussworte und Empfang**

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Viktoria **WEBER**, *Vizerektorin für Forschung an der Donau-Universität Krems*

**16.45 Get together**

**17.30** Bustransfer von Krems nach Wien

In Kooperation mit

